<u>Faustball</u>report

Faustball-Abteilung der TG Biberach 1847 e.V.



- DFBL
 - **Neues und noch nicht Bekanntes**
- BERICHTE UNSERER MANNSCHAFTEN Aktive
- VIELES MEHR



Abteilungsausflug Bärenfalle

Liebe Mitglieder der Faustball-Abteilung, liebe Angehörige, in diesem Jahr wird es wieder einen Ausflug zur Bärenfalle geben. Eingeladen dazu sind alle Mitglieder der Faustball-Abteilung mit ihren Familien.

Unser Ausflug findet am

26.-28. August 2011

statt. Die Plätze sind auf ca. 50 Teilnehmer begrenzt. Teilnahme nach Anmeldungseingang. Die Anzahlung für die Teilnahme an unserem Ausflug beträgt für

Kinder (5-10 Jahre) ca. 5€

Jugendliche (ab 11 Jahren) und Erwachsene jeweils ca. 10€

Kinder unter 5 Jahren gratis

Auf der Hütte gibt es Vollverpflegung, jedoch sind Getränke nicht im Preis inbegriffen, können aber sehr günstig auf der Hütte erworben werden.

Parkplätze sind an der Talstation vorhanden. Es gibt sowohl **Matratzenlager**,

als auch kleinere Zimmer.

Mitzubringen sind deshalb: Leintuch, Bezug für Kopfkissen, Schlafsack, Hausschuhe, eventuell Wanderklamotten, gute Laune und alles was ihr zu einem schönen Aufenthalt benötigt.

Aktivitäten in nächster Nähe:

•Wandern

Alpsee-Coaster (Deutschlands größte Sommerrodelbahn)

Kletterpark Bärenfalle

Anmeldung:

im Training in die Anmeldeliste an der Räumle-Tür eintragen

•oder Online unter: www.faustball-biberach.de/intern

Kuchen- und Zopfspenden sind willkommen!

Wir freuen uns auf Euch!

Inge Birkle Kassiererin und

Fabian Czekalla Abteilungsleiter



Themen dieser Ausgabe

Impressum

Editorial des Abteilungsleiters
Die achstein Heimspieltage unserer Mannschaften
Dinnale: Das Sahr 1991
Unser Manschafter
Der naustball der Sahr 1992
Per des Sahr 1992
Per des

Seite

30 31

Bärenfalle-Einladung	3
Editorial des Abteilungsleiters	5
Die nächsten Heimspieltage unserer Mannschaften	6
Berichte unserer Mannschaften	7-12
Neues aus der DFBL	13-20
STB-Faustball-Jugendzeltlager 2011 in Denkendorf	21+22
Geburtstage im August und September	23
Termine 2011 + 2012	24
Helfer-Jahresplan	25-28
Neues auf unserer Homepage	29
Neue Mitglieder gesucht	30

Editorial

Feldsaison 2011 zu Ende





römischen Kaiser Augustus benannt, da er in diesem Monat sein erstes Konsulat angetreten hat. Im römischen Kalender war der Augustus ursprünglich der sechste Monat und hatte Umbenennung den Namen Sextilis (lat. sex = sechs). Im Jahr 153 v. Chr. wurde der Jahresbeginn allerdings auf den 1. Januar verlegt. Der Sextil hatte ursprünglich 29 Tage und bekam durch Julius Caesars Reform 31 Tage. Die Reihenfolge der Tageslängen der folgenden Monate September. Oktober, November und Dezember (31 und 30 Tage) wurde umgekehrt, da andernfalls drei Monate (Juli bis September) mit je 31 Tagen unmittelbar aufeinander gefolgt wären. Der August beginnt in Schaltjahren mit dem gleichen Wochentag wie der Februar. In Gemeinjahren beginnt jedoch kein anderer Monat mit demselben Wochentag wie der August.

Liebe Abteilungsmitglieder,

Die Feldsaison 2011 ist zu Ende. Gemeinsam möchten wir die Saison mit unserem Abteilungsausflug zur Bärenfalle abschließen. Dazu laden wir alle Mitglieder mit Familien ganz herzlich ein.

Auch im Vergangenen Monat hat sich wieder viel in unserer Abteilung und im Faustball-Sport in Deutschland getan. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Das nächste Großprojekt unserer Abteilungsteht im Oktober an: Das 38. Intern. Biberacher Faustball-Meeting und das 7. Biberacher Jugend-Faustball-Meeting an 22. und 23. Oktober 20011. Schon Jetzt suchen wir dafür viele fleißige Helfer. Der Helfer-Planbefindet sich in dieser Ausgabe. Erstmals ist auch der Eintrag online möglich!

Ich wünsche euch viel Spaß mit dieser neuen Ausgabe und hoffentlich sehen wir uns auf der Bärenfalle in geselliger Runde

Fabian Czekalla Abteilungsleiter

Die Heimspieltage unserer Mannschaften

Zu unseren Heimspieltagen laden wir euch alle herzlich ein.

Alle unsere Mannschaften freuen sich auf viele Fans und die Unterstützung!

22.10.2011

38. Intern. Biberacher Faustball-Meeting7. Biberacher Jugend-Faustball-Meeting

alle Hallen in BC alle Hallen in BC

Für das leibliche Wohl wird natürlich wie immer bestens gesorgt!



TG1 - Schwabenliga



Von links: Jan Theoboldt, Tobias Bettinger, Gerrit Fackler, Fabian Czekalla, vorne: Georg Ulrich, Uwe Kratz, Johannes Kuon

TG 1 beendet die Feldsaison mit einer guten Leistung

Bei ihrem letzten Spieltag Schwabenliga konnte die TG 1 am Sonntag in Lindau mit einem guten Auftritt die Feldsaison abschließen. Mit 7:11 Punkten belegt das Team den 7. Tabellenplatz als Vorletzter. Trotz des Handicaps. ohne Auswechselspieler antreten zu müssen. zeigte die Erste im Spiel Hohenklingen, was in der Mannschaft für ein Spielvermögen steckt. Während der erste Satz noch deutlich verloren ging, steigerte sich die TG 1 zunehmend, musste allerdings auch den zweiten Satz mit 8:11 an den

Gegner abgeben. Nach gutem und langem Kampf siegte die TG im 3. Satz mit 15:14. Im entscheidenden 4. Satz konnten die Biberacher die zuvor gezeigte Leistung nicht abrufen und verloren mit 6:11. Gesamtergebnis: 1:3 Sätze. Von der Niederlage gut erholt zeigte sich die Erste im Spiel gegen Vaihingen/Enz 2 von der besten Seite und siegte mit 3:1 Sätzen (12:10, 9:11, 11:8. 11:8). Zum Einsatz kamen: Uwe Kratz. Tobias Bettinger, Johannes Kuon, Jan Theoboldt, Gerrit Fackler, Nachdem das Team erneut verjüngt worden war, hat es Verlaufe dieser Feldsaison zunehmend gesteigert und trat immer mehr mit auter Stimmuna, toller Leistuna und Freude am Spiel auf. Das macht großen Mut für die Zukunft. So kann das Team getrost nach vorne sehen, selbst wenn es nach Abschluss aller Ligen und den darauf folgenden Aufstieasspielen die in Verbandsliga absteigen muss.

Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1. TSV Dennach	14	39:11	25:3
2. TV Waldrennach 2	14	36:17	22:6
3. TV Hohenklingen	14	29:23	16:12
4. TSV Schwieberdingen	14	28:24	15:13
5. TSV Lindau (N)	14	24:25	13:15
6. TV Vaihingen/Enz 2 (N)	14	22:27	12:16
7. TG Biberach	14	16:33	7:21
SpVgg Weil der Stadt (N)	14	5:39	2:26

TG 2 - Landesliga

TG 2 spielte weiterhin mit aufsteigender Form

Am 5. Spieltag der Landesliga Süd hielt der aufsteigende Trend hei der zweiten Mannschaft der TG auch am vergangenen Sonntag beim 2. Heimspieltag an, Erster Gegner war der Tabellennachbar Ravensburg als letztjähriger Absteiger aus der Verbandsliga. Beide Teams lieferten sich einen offenen Schlagabtausch und spielten gleichwertig, so dass am Ende das 2:2 Unentschieden als gerecht angesehen werden kann. Während in diesem Spiel der erste Satz noch umkämpft war und mit 14:12 für die TG endete, gingen die weiteren drei Sätze alle mit dem gleichen Ergebnis aus. Zunächst gewann Ravensburg mit 11:5, danach Biberach und im vierten Satz wiederum Ravensburg. Noch konstanter spielte die Heimmannschaft gegen den Tabellendritten Saulgau, der als Favorit in die Begegnung gegangen war. Mit einer rundum guten Leistung und wenigen Eigenfehlern gelang der Zweiten ein 3:1-Sieg nach einer 2:0-Führung (11:6, 11:9). Nach der Führung im dritten Satz mit 5:3 brach das Team ein und musste diesen Satz mit 5:11 den Saulgauern überlassen. Die TG konnte allerdings den guten Lauf des Gegners im 4. Satz wieder unterbrechen indem das Team selbst das Heft in die Hand nahm, zu seinem Spiel fand und so mit 11:6 siegreich vom Platz gehen konnte. Insgesamt zeigte die TG 2 das von dem Team von Anfang an erwartete Spielvermögen und konnte dadurch den Platz im Tabellenmittelfeld festigen.

TG 2 beendet die Feldsaison mit einem guten Abschluss

Auch die zweite Mannschaft der TG beendete am Sonntag in Veringendorf die Feldsaison in der Landesliga Süd mit einer ansprechenden Leistung. Den Nachbarn aus Ulm ließ die TG beim verdienten 3:0 Sieg (15:13, 11:7, 11:5) keine Chance und wiederholte damit den Sieg in der Vorrunde. Erneut hatte die Zweite im ersten Satz noch Probleme zu ihrem Spiel zu finden, kam dann aber zusehends mehr in Schwung. Im wohl besten und spannendsten Spiel des Tages die TG auf den Tabellenzweiten Westerstetten, gegen den in der Vorrunde unentschieden gespielt worden war. Zunächst hatte die TG im 1. Satz die Nase vorn und konnte mit 11:8 siegen. Es folgten drei weitere äußerst spannende Sätze, die letztendlich nach großem Kampf auf beiden Seiten Westerstetten -etwas mehr vom Glück begünstigt- alle mit 11:9 gewinnen konnte. Dennoch konnte das Team, wenn auch geschlagen, mit erhobenem Kopf den Platz verlassen. Nach den nicht erwarteten Startschwierigkeiten konnte die Zweite bei allen drei letzten Spieltagen überzeugen und die von dem Team erwarteten guten Leistungen zeigen.

Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
TV Heuchlingen	14	40:8	26:2
TSV Westerstetten	14	34:16	21:7
3. TV Veringendorf	14	30:20	17:11
4. FC Saulgau	14	25:24	14:14
5. TG Biberach II (N)	14	26:25	14:14
6. TSB Ravensburg (A)	14	20:29	11:17
7. SSV Ulm	14	12:34	6:22
8. TV Rottenburg (N)	14	7:38	3:25

TG 3 – Gauliga A

TG 3 blieb trotz guter Leistung sieglos

Beim dritten und letzten Spieltag in der Gauliga A n Erlenmoos hatte die Dritte 4 Spiele zu absolvieren. In der ersten und letzten Begegnung gegen Westerstetten und Bad Buchau hatte die TG keine Chance auf einen Satz- oder gar Spielgewinn und verlor klar mit jeweils 0:2 Sätzen (6:11, 6:11 und 4:11, 7:11). In der zweiten Begegnung traf man auf den Gastgeber und es entwickelte sich ein gutes Match mit großem Kampf auf beiden Seiten, den Erlenmoos mit 11:9 und 13:11 für sich entscheiden konnte. Im dritten Spiel gegen Bad Waldsee, den späteren Tabellenzweiten, lag gar eine Sensation in

der Luft, als die Biberacher den 1. Satz mit 11:8 gewonnen hatten. In beiden Folgesätzen allerdings fehlte wiederum ein Quäntchen Glück, da die Kurstädter schließlich glücklich mit jeweils 11:9 siegreich blieben. Gesamtergebnis 1:2 Sätze.

Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
TSV Westerstetten	12	18:6	18:6
2. TG Bad Waldsee	12	18:10	18:6
3. MTG Wangen	12	18:10	16:8
4. SV Erlenmoos	12	18:11	16:8
SV Bad Buchau	12	15:13	12:12
6. TG Biberach	12	7:20	4:20
7. TV Ostrach	12	0:24	0:24

A-Jugend weiblich



Spielerinnen von links nach rechts: Nadine Königsmann, Marion Fackler, Rebecca Schuler, Judith Schuler, Merve Köksal, Larisa Loginov, Marietta Hamberger



D-Jugend



Spieler/-innen von links: Maria Schmid, Kathrin Janke, Tobias Rösch, Betreuer Peter Bucher, Elena Bucher, Lara Kurz, Tabea Holzmüller, Natascha Jenke, Lena Therboldt, Julia Bucher, Melis Köksal, Marvin Beck

4. + 5. Platrick

BeZirKsliga

Bezirksliga

Meisterschaft

E-Jugend



Spieler von links nach rechts: Tobias Janke, Lukas Janke, Hermann Loginov, Tobias Schoch, Betreuer Markus Hamberger, Elwin Schabert, Daniel Schabert



Deutschland holt den Titel bei den Männern U21

Europameistertitel! Im einem einseitigen Finale in Ludwigshafen bezwang das Team von Trainer Hartmut Maus die Auswahl der Schweiz klar mit 3:0 (11:5; 11:8; 11:7).

Deutschlands U2-Männer holen erneut den

Wie im gesamten Turnierverlauf legt Deutschland wieder einen optimalen Start hin. Sicher in der Abwehr und flexibel durch Tobias Kläner im Angriff fährt die deutsche Fünf einen souveränen ersten Satz mit 11:5 ein.

Durchgang zwei startet ausgeglichener, die Schweizer halten diesen bis zum 7:7 offen, dann punktet Kläner erneut mit Auge und mit Power zum 9:7. Dem will Fabian Sagstetter nicht nachstehen, er verschafft dem deutschen Team den ersten Satzball. Der wird nicht verwandelt, dafür punktet Kläner bei der nächsten Chance zum 11:8.

Zum Auftakt des dritten Satzes kassiert die Schweiz Strafpunkt einen Wechselfehlers. Wieder präsentiert Deutschland stark in Angriff und Abwehr, geht, auch begünstigt durch Offensiv-Fehler der Schweizer mit 6:3 nach vorne. Diesen Vorsprung lässt man sich nicht nehmen. Unterstützt durch die eingewechselten Sebastian Thomas und Marco Schäfer fährt die Mannschaft auch diesen Satz ohne Probleme mit 11:7 ein.

Deutschland verteidigt somit seinen Titel erfolgreich und vollbringt dazu das Kunststück, im gesamten Turnierverlauf nicht einen Satz abzugeben.

Deutschland spielte mit: Adrian Debus, Mats Albrecht, Tim Albrecht, Tobias Kläner, Fabian Sagstetter, Sebastian Thomas, Marco Schäfer

U18-Mädchen sind Europameister!



Jona/Schweiz (DFBL/bec) — Titel für den deutschen Faustball-Nachwuchs! U18-Bei der Europameisterschaft in Jona/Schweiz sicherte sich die weibliche U18-Auswahl EM-Titel. am Sonntag den männliche U18 reichte es zur Silbermedaille

Als Zweite hatten sich U18-Mädels der Bundestrainer Dorothee Schröder und Frank Laux die Vorrunde beendet. Hier gab es klare Siege gegen Tschechien und Italien (ieweils 2:0), einen knappen 2:1-Erfolg gegen die Schweiz und eine ebenso knappe 1:2-Niederlage gegen das österreichische Team. Richtig knapp wurde es auch am Sonntag. als die deutschen Nachwuchsfaustballerinnen sich mit 3:2 (11:4/8:11/8:11/11:7/11:4) gegen den Gastgeber durchsetzen konnten. Das Finale geriet dann zu einer klaren Angelegenheit: Mit 3:0 (7:11/8:11/8:11) sicherte sich das deutsche Team nach dem WM-Titel im vorigen Jahr nun auch die Europameisterschaft und ließ sich dabei auch nicht von einem Gewitterschauer aus dem Konzept bringen.

Das Endklassement:

1.Platz Deutschland

2.Platz Österreich

3.Platz Schweiz

4.Platz Italien

5. Platz Tschechien

Für Deutschland spielten:

Jana Rapp, Susanna Meiners, Kristin Eggert, Fenka Stallecker, Sarak Reinecke, Theresa Schröder, Jacqueline Zaddach, Carolin Damm, Lisa Kübler und Seike Diekmann. Trainer: Dorothee Schröder und Frank Laux

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

U18-Jungs holen Silber

Zur Goldmedaille hat es bei den U18-Jungs nicht ganz gereicht. Die Auswahl des Trainerduos Roland Schubert und Hartmut Maus musste sich am EM-Wochenende gleich zweimal dem Gastgeber geschlagen geben In der Vorrunde unterlag man den Schweizern knapp mit 2:3. Die weiteren Partien des ersten Tages gegen Italien und Österreich wurden ieweils deutlich mit 3:0 Sätzen gewonnen. Im Halbfinale am Sonntag ließ man den Österreichern beim (11:/11:7/11:5) erneut keine Chance. Im Endspiel war die Schweiz dann entscheidenden Tick besser. Vor eigenem Publikum gewannen die Eidgenossen auch ihre zweite Partie gegen Deutschland mit 3:2 (11:8/8:11/11:3/6:11/11:8).

Für Deutschland spielten:

Marcel Stoklasa, Felix Klassen, Sebastian Kögel, Kevin Schmalbach, Ruben Schwarzelmüller, Hendrik Vetter, Luca Weber, Philipp Hoffmann, Jan Ehrhardt und Dennis Gruber. Trainer: Roland Schubert und Hartmut Maus.

Viele Infos zur U18-EM gibt's bei Ausrichter TSV Jona: www.u18-em.fbjona.ch/

Das Endklassement:

- 1. Platz Schweiz
- 2. Platz Deutschland
- Platz Österreich
- Platz Italien

Stammheims Fall geht weiter 1/2

Stuttgart (DFBL/aob) — Der tiefe Fall des TV Stammheim setzt sich in der 1. Bundesliga Süd fort. Der ehemals als DM-Kanidat gehandelte Club steckt inzwischen im Abstiegskampf. Rosenheim hingegen punktet weiter setzt die Siegesserie fort und darf inzwischen etwas freier atmen.

Internationale Aufgaben hatte Tabellenführer TSV Pfungstadt auf dem Programm stehen und blieb in der 1. BL Süd spielfrei.

Auf dem zweiten Rang landete der TV Unterhaugstett gegen Rosenheim einen wichtigen 5:3 Sieg und baute seine Führung auf Verfolger Vaihingen/Enz auf inzwischen sechs Punkte Vorsprung aus. Mit dem zehnten Sieg im elften Spiel darf der TVU inzwischen auch rechnerisch sicher für die DM-Endrunde planen und hat sogar den zweiten Platz bereits sicher.

Verfolger Vaihingen/Enz patzte derweil und verlor sein sonntägliches Spiel Rosenheim mit 2:5. Nach der Satzpause sah man sich sogar schon mit 0:4 Sätzen im Rückstand. man bevor Satzgewinnen immerhin etwas Ergebniskosmetik betreiben konnte. Die DM-Qualifikation dürfte trotz der Niederlage in trockenen Tüchern sein. Minuspunkten Vospruna auf Offenburg dürfte nichts mehr anbrennen auch wenn der TVV sich derzeit nicht in überzeugender Form präsentiert.

Auf den vierten Platz geklettert ist die Offenburger FG, die in Stammheim einen perfekten Tag erwischte. Beim 5:0 Erfolg musste man nicht einmal glänzen, um den schwachen Gegner klar zu besiegen, wie Mark Borrho nach dem Spiel resümierte: ": "Wir haben heute konstant gespielt. Die Stammheimer hatten nicht ihren besten Tag. Dadurch hatten wir auch keinen Druck und konnten unsere Eigenfehlerquote nach unten schrauben. Das war der Grund für unseren Sieg heute."

Erschreckend außer Form präsentierte sich der TV Stammheim, dessen Talfahrt mit der sechsten Niederlage am Stück fortgesetzt wurde. Beim 0:5 gegen Offenburg hatten die Nordstuttgarter nichts entgegen zu setzen und mussten eine schmerzhafte Klatsche hinnehmen. Durch die Niederlage rutscht Stammheim sogar gefährlich nahe an die Abstiegsränge heran und muss sich bis zum Ende der Saison mit Abstiegssorgen plagen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Stammheims Fall geht weiter 2/2

Sorgen dieser Art kann der MTV Rosenheim mehr und mehr abstreifen. In der Tabelle stehen die Oberbayern zwar nach wie vor nur auf dem sechsten Rang, aber mit drei Siegen aus den letzten vier Spielen zeigt der Trend klar nach oben. Nach der Niederlage gegen Unterhaugstett ließ man in Vaihingen/Enzeinen Auswärtssieg folgen und sicherte sich dabei echte Big Points. Bei bereits zwei Punkten Vorpsprung auf die Abstiegszone geht man in die letzten beiden Spiele gegen die Aufsteiger, die bei der derzeitigen Form keine allzu große Hürde darstellen sollten.

Das Prinzip Hoffnung herrscht nach wie vor beim TV Schweinfurt-Oberndorf vor. In Waibstadt steigerte man sich nach dem Auftaktsatzverlust und gewann das Spiel mit 5:1 Sätzen. "Gegen die stark ersatzgeschwächten Waibstädter haben wir mit einer durchschnittlichen Leistung unsere Chance auf den Nichtabstieg gewahrt", freute sich Trainer Joachim Sagstetter nach der Partie.

Keine Chance mehr auf den Klasserhalt hat indes der TV Waibstadt. Ohnehin schon ohen Sieg in der Hinrunde, plagen die Kraichgauer in der Rückrunde noch große personelle Probleme. Neben Sebastian Probst (Beruf) und Oliver Spätz (verletzt) fiel für das Spiel gegen Schweinfurt auch noch Marco Schäfer kurzfristig aus. "Kai Braun war der einzige Akteur unser nominellen Stammfünf. Mit einer verstärkten zweiten Mannschaft ist man der 1.Bundesliga eben chancenlos" erkannte Rainer Frommknecht Unterlegenheit seiner Mannschaft nach der Partie an

Frauen verlieren Finale - Österreich ist Europameister 1/2



Ludwigshafen (DFBL/saw) — Neuer Faustball-Europameister der Frauen ist Österreich. Im Finale von Ludwigshafen setzt sich Team Austria verdient mit 3:1 (9:11; 13:11; 11:6; 11:5) gegen den Gastgeber durch.

Die Finalbegegnung zwischen Deutschland und Österreich entwickelt sich zunächst zu einem Angabenspiel, ehe Deutschland durch starke Abwehrleistung von Janna Meiners zum 2:2 ausgleichen kann. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das vor allem durch viele platzierte Angaben geprägt ist, gestaltet den Satz zunächst völlig offen. Immer wieder geht eines der Teams in Führung und gleicht anschließend unmittelbar aus. Nach einem 8:8 gelingt es Deutschland durch variable Angriffe die Führung auf zwei Punkte auszubauen. Den ersten Satzball kann Österreich noch erfolgreich abwehren, ehe Sonia Pfrommer mit einem Ass kontert und Deutschland die 1:0-Satzführung beschert.

Im zweiten Satz übernimmt Österreich die Führung, die durch die zwei Servicefehler

von Sonja Pfrommer auf 5:1 ausgebaut werden kann. Nach einem von Deutschland genommenen Time-Out sind es die Gastgeber, die punkten und den Vorsprung auf 5:6 verkürzen können. Österreich versucht weiter, wie auch im ersten Satz, über die linke Seite zu punkten, was nun jedoch nicht mehr den gewünschten Effekt hat.

Beim Stand von 7:6 nimmt Österreich ein nach welchem Magdalena Lindorfer über die Mitte punktet und die 2-Punkte-Führung erspielt. Sehenswerte Abwehraktionen durch Silja Stenzel und Annika Lohse legen den Grundstein, sodass zunächst 11:10 Deutschland mit an Österreich vorbeizeiht. Im Folgenden gelingt es der deutschen Mannschaft nicht, zwei Satzbälle für sich zu verwerten. Österreich dreht noch einmal richtig auf und erkämpft sich den Satzausgleich durch einen 13:11-Erfolg im zweiten Satz.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Frauen verlieren Finale - Österreich ist Europameister 2/2

Auf Augenhöhe begegnen sich beide Teams im dritten Satz des Finals, wodurch anfänglich keiner die Führung übernehmen kann. Wieder sind die Österreicherinnen die erfolgreicheren Spielerinnen und setzten sich mit 6:1 ab. Nahezu unerreichbare Bälle von Österreichs Angreiferin stellen das deutsche Team vor eine schwierige Aufgabe. Beim Stand von 5:10 hat Österreich seinen ersten Satzball, den Cindy Nökel im Feld der Gegnerinnen versenkt. Magdalena Lindorfer antwortet mit einem Ass (6:11) und bringt Österreich die 2:1-Satzführung.

Als Österreich auch im vierten Satz mit 4:2 die Führung übernimmt, bringt Deutschlands Trainerin Marie-Therese Warnick für Cindy Nökel. Dies zeigt zunächst den gewünschten Erfolg und bringt Deutschland mit 4:3 in Führung. Es entwickelt hochklassige Partie, bei der den Zuschauern einiges an Spannung geboten Österreich punktet vier Mal in Folge und zwingt Deutschland zum Time-Out, Davon lassen sich die Gäste jedoch nicht aus der Fassung bringen. Eine bombensichere Abwehr der Österreicherinnen verhindern weitere Punkte der Deutschen, Beim Stand von 10:4 hat Österreich den ersten Matchball, der im zweiten Anlauf verwandelt

wird. Damit sichert sich Österreich hochverdient nach einem 3:1-Erfolg über Deutschland die Goldmedaille und ist neuer Europameister der Frauen.

"Bis Ende des zweiten Satzes war alles offen. Den hätten wir gewinnen müssen. Österreich hat sich in einen wahren Rausch gespielt. Da konnten wir dann leider nicht mehr mithalten," lautet das Fazit der enttäuschten Mannschaftsführerin Janna Meiners.

Deutschland spielte mit: Cindy Nökel, Sonja Pfrommer, Marie-Therese Warnick, Janna Meiners, Annika Lohse und Silja Stenzel

TV Weisel und TSV Grafenau bejubeln den Aufstieg in die 1. Bundesliga Süd der Feldsaison 2012

Direkt im ersten Spiel wurden die Zuschauer auch nicht enttäuscht, denn die beiden Westvertreter lieferten sich ein packenden Duell auf hohem Niveau. In den ersten beiden Sätzen war es dabei der TV Weisel, der die Akzente setzen konnte, und aus überragender Defensive kam Angreifer Patrick Schiep regelmäßig zu Punkten. Nachdem das Team vom Mittelrhein das Auftaktspiel nach 2:0 Satzführung noch mit 2:3 verlor, steckte das junge Team den Rückschlag schnell weg und gewann seine folgenden Spiele jeweils mit 3:0 und sicherte sich somit den Platz des ersten Aufsteigers.

Ohne große Ambitionen war der TSV

Grafenau angetreten, der erst nach dem

Rückzug des TV Segnitz als Drittplatzierter der 2. Bundesliga Süd noch an den Aufstiegsspielen teilnehmen durfte. Im Spiel gegen Waldrennach verlor man zwar den ersten Satz mit 9:11, danach jedoch zeigten sich die Schwaben frischer als Waldrennach. und drehten die Partie zum 3:1 Erfolg. Nach dem Erfolg über den Südmeister schien der TSV Geschmack an Außenseitersiegen bekommen zu haben und ließ gegen den Meister des Westens aus Öschelbronn gleich noch einen weiteren folgen. Erneut lautete das Ergebnis 3:1 für Grafenau, bevor man gegen Weisel eine klare 0:3 Niederlage kassierte und somit auf den Ausgang des letzten Spiels warten musste, bevor man den Aufstieg feiern durfte.

Chancenlos blieb Südmeister TV Waldrennach, der in allen drei Spielen Niederlagen hinnehmen musste. Nach einer 1:3 Niederlage gegen Grafenau und einem klaren 0:3 gegen Weisel, hatte man bereits vor dem letzten Spiel keine Chance mehr auf den Aufstieg, spielte aber dennoch das Zünglein an der Waage, denn durch einen gewonnenen Satz gegen Öschelbronn, leistete man den schwäbischen Kollegen Schützenhilfe und verpatze dem Gastgeber aus Öschelbronn den Aufstieg.

Der gastgebende TV Öschelbronn avancierte vom Topfavoriten zur tragischen Figur des Viele Experten hatten im Westmeister, der in der Saison nur ein Spiel verlor, und gleich 12 Ligaspiele mit 3:0 gewann, den Topfavoriten auf den Aufstieg gesehen. Nach dem Fehlstart gegen Weisel, als man schnell mit 0:2 Sätzen im Rückstand lag, zeigten sich die Badener kampfstark und wendeten durch eine Energieleistung die Niederlage noch ab, gewannen mit 3:2. Mit nun besten Karten verspielte man den Aufstieg wohl im zweiten Spiel, denn gegen Grafenau ließ man im Angriff zu viele Chancen ungenutzt und verlor zur Überraschung der rund 450 Zuschauer mit 1:3 Sätzen. Aufgrund der Konstellation nach fünf von sechs Spielen, war der Druck kaum steigern, denn im Spiel gegen Waldrennach musste das Heimteam ohne Satzverlust gewinnen, um sich wieder vor den TSV Grafenau zu schieben. Nervös und fahrig spielend gewann man zwar den ersten Durchgang, verlor allerdings den zweiten und verspielte somit den Aufstieg. Wie in Trance und teils mit Tränen in den Augen führte Öschelbronn das Spiel zu Ende, und entschied das Spiel noch mit 3:1 für sich, belegte aufgrund des letztlich schlechteren Satzguotienten allerdings nur den dritten Platz und verpasste somit den Aufstieg.

STB-Faustball-Jugendzeltlager 2011 in Denkendorf



Die Biberacher Zeitrager-Teinferlichten. Markus Hamberger, Behedikt Wetzer, Tobias Rosch, Johannes Kuon, Nadine Königsmann, Merve Köksal, Kathrin Janke, Marion Fackler, Tabea Holzmüller, Alexandra Egger, Marietta Hamberger, Manfred Schuler, Helmut Egger, Rebecca Schuler, Daniel Schabert, Jan Theoboldt, Elwin Schabert, Elena Bucher, Kai Egger, Lukas Janke, Tobias Schoch, Tobias Janke, Silas Schoch

STB-Faustball-Jugendzeltlagers tätig waren, konnten sie das Zeltlager in Denkendorf in vollen Zügen genießen. Wie immer wurde am Donnerstag ein Kleinfeldturnier und am Samstag ein Großfeldturnier ausgetragen. Die Mannschaften von Tobias Schoch und Merve Köksal belegten jeweils den 1. Platz! Herzlichen Glückwunsch. Auch eine Möglichkeit zum Baden gab es in Denkendorf bei teils gemischten Wetterverhältnissen. Am Freitag wurde ein vereinsinternes Faustball-Turnier veranstaltet: Das "1. Tobias Schoch Geburtstags-Turnier", da die Teilnehmer den Geburtstag feiern durften. Auch von einigen

Nachdem die Biberacher als Ausrichter des

Eltern bekamen die Biberacher Besuch, die Veranstaltung sehr über diese beeindruckt zeigten. Ein weiteres Highlight stand am Donnerstagabend Ein Länderspiel zwischen Deutschland und Brasilien mit ca. 1.000 Zuschauern und einer tollen Stimmung. Anschließend wurden noch Autogramme der beiden Nationalteams verteilt. Die Zeltlager-T-Shirts waren übrigens in diesem Jahr rot mit weißem Aufdruck. Bilder folgen! Wieder ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer in 2011.

Wo wird das Zeltlager im nächsten Jahr stattfinden?

Deutschland gewinnt gg. Brasilien 4:1

Zuschauern in Denkendorf konnte die deutsche Nationalmannschaft das Team aus Brasilien in 4:1 Sätzen besiegen.

Das Länderspiel fand im Rahmen des schwäbischen Faustball-Jugend-Zeltlagers statt. Die Zuschauer sahen spannende und vor allem enge Sätze. Deutschland gewann 12:10 12:10 8:11 11:8 und 11:07.

Denkendorf (DFBL/jal) — Vor rund 800

Trainer Olaf Neuenfeld, der auf Patrick Thomas und Marco Lochmahr verzichtete: "Es war ein Länderspiel auf Augenhöhe. Die äußeren Bedingungen waren nicht ideal. Es war Feucht und wir spielten unter Flutlicht, dennoch haben wir dass Beste daraus gemacht."

Das war das erste von zwei Testspielen gg. die Nationalmannschaft Brasiliens. Das war das erste von zwei Testspielen gg. die Nationalmannschaft Brasiliens. Am 03.
August kommt es in Pfungstadt im Rahmen
einer Brasilianischen Nacht zur Revanche.
Mit brasilianischer Cocktailbar und einem DJ
versprechen die Pfungstädter
Verantwortlichen für den gesamten Abend
beste Unterhaltung.

Neben den beiden Spielen in Deutschland, steht für das Team von Trainer Olaf Neuenfeld bereits am Freitag 29. Juli um 18.30 Uhr im schweizerischen Jona ein weiteres Länderspiel auf dem Programm. Gegen die Schweiz um Topstar Cyrill "Fausto" Schreiber eröffnet das deutsche Team die Raiffeisen Obersee Masters 2011, eines der größten Faustballturniere der Welt.

Geburtstage im August + September

Allen, die in diesem Monat Geburtstag haben, wünschen wir alles erdenkliche Gute, Gesundheit und Erfolg im neuen Lebensjahr! Happy Birthday!!!

- 1.8. Ramona Hamberger
- 1.8. Werner Zoufal
- 6.8. Larissa Loginov
- 8.8. Andreas Mühlbeier
- 20.8. Fabian Czekalla
- 20.8. Lara Kurz
- 21.8. Jürgen Zaune
- 25.8. Julia Bucher
- 28.8. Julien Best
- 28.8. Elvira Gerster
- 28.8. Franziska Wientges
- 29.8. Marvin Wieland
- 30.8. Marion Fackler

- 3.9. Elwin Schabert
- 3.9. Daniel Schabert
- 9.9. Andrea Theoboldt
- 11.9. Edith Kratz
- 15.9. Uwe Kratz
- 16.9. Hermann Stiehle
- 17.9. Niklas Rothärmel
- 23.9. Tabea Holzmüller

Termine 2011 + 2012

Datum	bis	Veranstaltung	0rt	Beginn	Ende
Juli					
27.07.2011 Mi	31.07.2011 So	STB Faustball – Jugendzeltlager 2011			
August					
26.08.2011 Fr	28.08.2011 So	Abteilungsausflug zur Bärenfalle	Bärenfalle		
September					
22.09.2011 Do		Faustballturnier	Höhensportplatz in Veringendorf	10:00	17:00
25.09.2011 So		Nautilla-Cup	Illertissen	10:00	
Oktober					
03.10.2011 Mo		Tag der deutschen Einheit	kein Ort		
22.10.2011 Sa		38. Intern. Biberacher Faustball- Meeting 2011	Biberach		
23.10.2011 So		7. Biberacher Jugend-Faustball- Meeting 2011	Biberach		
Dezember					
13.12.2011 Di		Jugendweihnachtsfeier 2011	TG-Hütte im Burrenwald		
24.12.2011 Sa		Heilig Abend	kein Ort		
25.12.2011 So		1. Weihnachtsfeiertag	kein Ort		
26.12.2011 Mo		2. Weihnachtsfeiertag	kein Ort		
Januar					
06.01.2012 Fr		Dreikönig	Kein Ort		
März					
18.03.2012 So		Gaujugendpokal 2012	BSZ-Halle Biberach	10:00	
Juli					
14.07.2012 Sa	22.07.2012 So	Biberacher Schützenfest	Biberach		
Oktober					
03.10.2012 Mi		Tag der deutschen Einheit	Kein Ort		
Dezember					
24.12.2012 Mo		Heilig Abend	kein Ort		
25.12.2012 Di		1. Weihnachtsfeiertag	kein Ort		
26.12.2012 Mi		2. Weihnachtsfeiertag	kein Ort		

Der gesamte Kalender im Internet:

http://www.faustball-biberach.de/html/kalender.php

Helfer-Jahresplan 2011 1/4

Unsere Abteilung wächst seit einigen Jahren kontinuierlich. Vor allem in der Jugend verzeichnen wir einen großen Zuwachs. Das ist auch gut so und so soll es sein. Da sich aber die Vereinsarbeit zurzeit auf wenige Schultern verteilt, möchten wir dieses Proiekt starten.

eure Unterstützung für den Faustball in Biberach. Gemeinsam wollen wir unserer Abteilung noch viel weiter nach vorne bringen. Heimspieltag

bedeutet

Wir hoffen auf eure Hilfe und dadurch auf

einen

Dinge, wie z.B. Getränke und Backwaren, werden geliefert und müssen nicht mehr eingekauft werden.

Toll wäre es, wenn möglichst viele von euch wären. an diesem Helfer-Pool mitzuwirken und sich in diesen Helfer-Plan eintragen würden.

So funktioniert's:

organisatorischen Aufwand.

Im Internet unter http://www.faustball-biberach.de/intern/html/helfer-plan.php findet ihr den kompletten Helfer-Plan. In die weißen Felder Namen eintragen und auf "senden" klicken. Eintragungen werden übermittelt. Gerne dürft ihr uns aber auch per E-Mail oder Telefon mitteilen, wenn ihr einen Einsatz übernehmen möchtet!

Vielen Dank für Eure Hilfe!

Hier werden Helfer dringend benötigt!



Datum	veranstaitung	Ort	ratigkeiten	
12 12 2011	Jugendweihnachtsfeier	TG-Hütte im Burrenwald	Einkauf	
Helfer:	Jugendweinnachtsteler	1G-Hutte im burrenwald	Hütte herrichten	
Heiter:	1, ID: 201112131 3, ID: 201112133	2. ID: 201112132 4. ID: 201112134		Um die Eintragungen zu übermitteln bitte hier klicken: Senden
				Turnierleitung
23.10.2011 Sonntag	Biberacher Jugend-Faustball- Meeting	Mali-Halle	Verkauf	
Helfer:				ID: 20111023Mali5
09-14 Uhr 14-18 Uhr	1. ID: 20111023Mali1 1. ID: 20111023Mali3	2. ID: 20111023Mali2 2. ID: 20111023Mali4		Um die Eintragungen zu übermitteln bitte hier klicken: Senden
23.10.2011 Sonntag	Biberacher Jugend-Faustball- Meeting	PG-Halle	Verkauf	Turnierleitung Beck, Otto
Helfer:				
09-14 Uhr	1. ID: 20111023PG1	2. ID: 20111023PG2		Um die Eintragungen zu übermitteln bitte hier klicken:
14-18 Uhr	1. Best, Karin	2. ID: 20111023PG4		Senden
	Biberacher Jugend-Faustball-	BSZ-Halle	Verkauf	Turnierleitung
Sonntag	Meeting	DOZ-1 lailo	VCIRGUI	Birkle, Hans
Helfer: 09-14 Uhr	1. ID: 20111023BSZ1	2. ID: 20111023BSZ2 2.		Um die Eintragungen zu übermitteln bitte hier klicken:
14-18 Uhr	1. ID: 20111023BSZ3	ID: 20111023BSZ4		Senden
				Turnierleitung
Sonntag	Biberacher Jugend-Faustball- Meeting	Dollinger-Halle	Verkauf	ID: 20111023Dolli5
Helfer:				Um die Eintregungen zu
09-14 Uhr	1. ID: 20111023Dolli1	2. ID: 20111023Dolli2		Um die Eintragungen zu übermitteln bitte hier klicken:
14-18 Uhr	1.	2.		klicken: Senden
14-10 011	ID: 20111023Dolli3	ID: 20111023Dolli4		Senden
22.10.2011 Samstag	Intern. Biberacher Faustball- Meeting	Mali-Halle	Verkauf	Turnierleitung Reuchlin, Volker
Helfer:	Weeting			Modernill, Volker
09-14 Uhr	1. ID: 20111022Mali1	2. ID: 20111022Mali2		Um die Eintragungen zu übermitteln bitte hier klicken:
14-18 Uhr	1. ID: 20111022Mali3	2. ID: 20111022Mali4		klicken: Senden

Sonntag	Biberacher Jugend-Faustball- Meeting	Dollinger-Halle	Verkauf	Turnierleitung ID: 20111023Dolli5
Helfer: 09-14 Uhr 14-18 Uhr	1. ID: 20111023Dolli1 1. ID: 20111023Dolli3	2. ID: 20111023Dolli2 2. ID: 20111023Dolli4		Um die Eintragungen zu übermitteln bitte hier klicken: Senden
22.10.2011 Samstag	Intern. Biberacher Faustball- Meeting	Mali-Halle	Verkauf	Turnierleitung Reuchlin, Volker
Helfer: 09-14 Uhr 14-18 Uhr	1. ID: 20111022Mali1 1. ID: 20111022Mali3	2. ID: 20111022Mali2 2. ID: 20111022Mali4		Um die Eintragungen zu übermitteln bitte hier klicken: Senden
23.10.2011 Sonntag Helfer:	Biberacher Jugend-Faustball- Meeting	Dollinger-Halle	Verkauf	Turnierleitung ID: 20111023Dolli5
09-14 Uhr 14-18 Uhr	1. ID: 20111023Dolli1 1. ID: 20111023Dolli3	2. D: 20111023Dolli2 2. D: 20111023Dolli4		Um die Eintragungen zu übermitteln bitte hier klicken: Senden
22.10.2011 Samstag	Intern. Biberacher Faustball-Meeting	Mali-Halle	Verkauf	Turnierleitung Reuchlin, Volker
Helfer: 09-14 Uhr 14-18 Uhr	1. ID: 20111022Mali1 1. ID: 20111022Mali3	2. ID: 20111022Mali2 2. ID: 20111022Mali4		Um die Eintragungen zu übermitteln bitte hier klicken: Senden
22.10.2011 Samstag	Intern. Biberacher Faustball- Meeting	PG-Halle	Verkauf	Turnierleitung Beck, Otto
Helfer: 09-14 Uhr 14-18 Uhr	1. ID: 20111022PG1 1. ID: 20111022PG3	2. ID: 20111022PG2 2. ID: 20111022PG4		Um die Eintragungen zu übermitteln bitte hier klicken: Senden
22.10.2011 Samstag	Intern. Biberacher Faustball- Meeting	BSZ-Halle	Verkauf	Turnierleitung Birkle, Hans

22.10.2011 Intern. Biberacher Faustball-Turnierleitung Verkauf Dollinger-Halle Samstag Meeting Laible, Hans Helfer: 2. 09-14 Uhr ID: 20111022Dolli2 ID: 20111022Dolli1 14-18 Uhr 1. 2. Senden ID: 20111022Dolli3 ID: 20111022Dolli4 26.-28.08.2011 Abteilungsausflug zur Einkauf Freitag -Bärenfalle Organisation Sonntag Helfer: 1. 1. ID: 2011AzB1 ID: 2011AzB2 Senden

Neues auf unserer Homepage







Herzlich Willkommen

auf den Internetseiten der Faustball Abteilung in der TG Biberach 1847 e.V. Auf diesen Seiten möchten wir Ihnen unsere Abteilung vorstellen und Ihr Interesse an uns und am Faustball wecken. Wir bedanken uns für Ihren Besuch und würden uns sehr freuen. Sie bald wieder auf unserer Webseite begrüßen zu dürfen.

Biberacher Turniere Virtuelles Vereinsheit STB-Zeltlager

28.04.2011 - Abfahrt am Sonntag, den 1. Mai nach Neugablonz um 8 Uhr am TG-Heiml (A-Jugend weiblich, D-Jugend und E-Jugend)



- 14.07.2011 Vorbericht für die Spieltage der TG1, TG2 sowie für die TG3 ist online
- 06.07.2011 Nachbericht für den Heimspieltage der TG2 ist online

www.faustball-biberach.de

Unsere Abteilung bei Facebook



Neue Mitglieder gesucht!

TG Biberach 1847e.V.

und Einzugsermächtigung	88400 Biberach - Adenaus railee 11 Geschäftsstelle: Telefon 07351/1955 Telefox 07351/14462 e-mail: geschaeftsstelle@ig-biberach.de
Als Mitglied in Abteilung	
Eintrittsdatum :	
bisher in Abt .	löschen in Abt .
TG-Mitglied ist bereits	
	rkenne die Vereinssatzung an. Zugleich gebe ich undesdatenschutzgesetz zur Verarbeitung meiner
Name	Vorname
Geburtstag FamS	StandTelefon
Straße	PLZ, Wohnort
e-mail	_
	Unterschrift des Mitglieds (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)
	de Biberach 1847 e.V., zu Lasten meines unten den in der Beitragsordnung festgelegten Vereins- vtl. anfallender Abteilungsbeiträge.
Name des Geldinstitutes	
Kontonummer	Bankleitzahl

Unterschrift des Kontoinhabers

Aufnahmeantrag

Anschrift des Kontoinhabers (falls abweichend von oben genannter Anschrift)

Aufnahmebestätigung übersandt :

Unsere Abteilung braucht euch!

Wenn du oder ein Familienmitglied unsere Abteilung unterstützten möchtest, dann fülle beiliegenden Mitgliedsantrag aus und gib ihn einem Trainer!

Für TG-Mitglieder anderer Abteilungen entstehen keine Extrakosten!

Höhe der Mitgliedsbeiträge auf Anfrage.

In unserer Abteilung sind alle herzlich Willkommen!



Impressum





TURNIER

Friedrichshafen, Erlenmoos, Wangen und Neugablonz

- Neues und noch nicht Bekanntes
- EHEMALIGENTREFFEN
- Erste Infos





Alle älteren Ausgaben gibt es im Internet im internen Bereich zum Lesen und Herunterladen www.faustballbiberach.de/intern!

Gedruckte Ausgaben liegen immer mittwochs zum Mitnehmen aus.

Nachdrucke sind auf Nachfrage erhältlich.

Versand per E-Mail immer am Ersten eines Monats.

Verantwortlicher Redakteur:

Fabian Czekalla Abteilungsleiter Alte Schulstr. 55 88400 Biberach

Telefon: 07351/305168 Handy: 0160/96752827 Fax: 07351/372306

Fax: 07351/372306 E-Mail: abteilungsleiter@faustball-biberach.de

Internet: www.faustball-biberach.de

Bankverbindung der Faustball-Abteilung:

Konto: 276157 BLZ: 65450070

Kreissparkasse Biberach

Bestellformular zur 🛭 Pulli-Bestellung



Ich bestelle nachfolgenden Artikel:



G	ro	ßе	

	152-	164

☐ xs □ XL

 \Box L

Aufdruck Brust rechts: (gewünschter Name)

☐ XXL

□ M

Aufdruck Brust links:



Aufdruck hinten:



Der Preis pro Pulli beträgt 22€.

Ich verpflichte mich nach Abgabe dieses Bestellformulars innerhalb von 8 Tagen den Betrag von 22€ auf nebenstehendes Konto zu überweisen

Meine Kontaktdaten für evtl. Rückfragen lauten:

(Vomame) (Name)

(Telefon) (E-Mail) bestellen: gehe auf www.faustballbiberach de und klicke auf den Internen Bereich". Anmelden und dann auf Pulli bestellen Formular ausfüllen und fertia!

Pulli online

Konto:

Fabian Czekalla Kto-Nr.: 8275064 BLZ: 65450070 BC Kreissparkasse Biberach

Bitte dieses Formular Fabian Czekalla zukommen lassen.

Vielen Dank!

(Datum, Unterschrift Besteller)

Turngemeinde Biberach 1847 e. V

88400 Biberach – Adenaueraliee 11 Geschäftsstelle : Tel. 07351 / 71855 e-mail: geschaeftsstelleib to-biberach.de

74,--

27.50

Beitragsordnung

Die Beitragsordnung bestimmt die Höhe der zu erhebenden Mitgliedsbeiträge, die gemäß § 6 der Satzung von der Hauptversammlung festgesetzt werden.

- Der Mitgliedsbeitrag ist als Jahresbeitrag festgesetzt. Er ist im 1. Monat des Geschäftsjahres fällig und muß bis 1.4. eines jeden Jahres bezahlt sein.
- Der Einzug des Beitrages erfolgt grundsätzlich mittels Einzugsverfahren. Bei notwendiger Rechnungstellung werden € 5.-- erhoben. Bei Rückbelastungen werden € 8.--, bei Mahnungen, nachträglichen Reklamationen über die Höhe des Betrages u. ä. wird eine Bearbeitungsgebühr von € 5.-- berechnet.
- 3. Bei Aufnahme im I. Quartal ist der volle Beitrag,
 - II. Quartal ist 34 des Beitrages.
 - III. Quartal ist der halbe Beitrag,
 - IV. Quartal ist ein ¼ des Beitrages zu entrichten.

Austrittserklärungen während des Jahres bewirken keine Ermäßigung des Jahresbeitrages. Die Austrittserklärung kann nur schriftlich auf Schluß des Kalenderjahres erfolgen.

- Gerät ein Mitglied in eine wirtschaftliche Notlage, kann der Vorstand von sich aus oder auf Antrag den Mitgliedsbeitrag stunden, erlassen oder ermäßigen.
- Für Mitglieder, die das 63. Lebensjahr vollendet haben, ermäßigt sich der Beitrag auf die Hälfte. (Stichtag 1. Jan.)
- Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.
- 7. Zeitmitgliedschaften bis zu einem Jahr, mindestens jedoch einem halben Jahr, sind im Ausnahmefall möglich (nur auf Antrag). Der Mitgliedsbeitrag beträgt bei einer Mitgliedschaft von 1 Jahr = 100 % des normalen Jahresbeitrages, bei einer Mitgliedschaft von ½ Jahr = 75 % des normalen Jahresbeitrages

Beitragsregelung ab 2008 Mitglieder über 18 Jahre

Ehepaare

davon ein Ehepartner über 63 Jahre alt	€	74,
Ehepaare und 1 Kind / Lebensgemeinschaften und 1 Kind	€	129,50
Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit 2 Kindern und mehr	€	148,
ein Mitglied und 1 Kind	€	111,
ein Mitglied und 2 Kinder und mehr	€	129,50
Alleinerziehende und 1 Kind	€	92,50
Alleinerziehende und 2 Kinder und mehr	€	111,
Mitglieder bis 18 Jahre	€	37,
2. und 3 Kind einer Familie je	€	37,
4. Kind	€	-,-
Mitglieder über 63 Jahre (Stichtag 1. Jan.)	€	37,
 Schwerbehinderte ab 50 % MdE (Nachweis) 	€	37,
 Bezieher von Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeitsrente (Nachweis) 	€	37,
Mitglieder der Behindertensportabteilung	€	37,
 Auszubildende und Studenten von 18 bis 27 Jahren sowie 		
Grundwehr-/Zivildienstleistende - nur auf Antrag -	€	37,
Zeitmitgliedschaft		
Erwachsene 1 Jahr (nur in Ausnahmefällen)	€	74
Erwachsene 1/2 Jahr (nur in Ausnahmefällen)	€	55,50
Jugendl., Auszubildende u. Studenten. 18-27 J. (nur in Ausnahmefällen) 1 Jahr	€	37,

Auszubildende und Studenten bis zum 27. Lebensjahr gelten als Kinder

Jugendl., Auszubildende u. Studenten. 18-27 J. (nur in Ausnahmefällen) 1/2 Jahr

Die vorstehenden Beiträge wurden von der Hauptversammlung am 21.03.2007 in dieser Höhe festgesetzt. Sie werden ab 01.01.2008 erhoben.

Aufnahmeantrag

und

Einzugsermächtigung



TG Biberach 1847e.V.

88400 Biberach - Adenaueraliee 1 Geschäftsstelle: Telefon 07351/71855 Telefax 07351/14462 e-mail: oeschaeftsstelle@to-biberach.de

Als Mitglied in Abteilung	
Eintrittsdatum :	
bisher in Abt	löschen in Abt .
TG-Mitglied ist bereits	
	kenne die Vereinssatzung an. Zugleich gebe ich ndesdatenschutzgesetz zur Verarbeitung meiner
Name	Vorname
Geburtstag FamSt	andTelefon
Straße	PLZ, Wohnort
e-mail	_
	Unterschrift des Mitglieds (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)
	e Biberach 1847 e.V., zu Lasten meines unten en in der Beitragsordnung festgelegten Vereins- tl. anfallender Abteilungsbeiträge.
Name des Geldinstitutes	
Kontonummer	Bankleitzahl
Anschrift des Kontoinhabers	
	terschrift des Kontoinhabers or- und Zuname)
Aufnahmebestätigung übersandt :	